

Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft e.V. (NWO)



Stellenausschreibung

Die Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft (NWO) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt zwei

wissenschaftliche Fachkräfte (w/m/d)

als Ende 2029 befristete Stellen.

Die NWO ist 1998 durch Fusion der Gesellschaft Rheinischer Ornithologen (GRO) und der Westfälischen Ornithologen Gesellschaft (WOG) entstanden. Die NWO setzt sich für die Förderung der Vogelkunde und des Vogelschutzes in Nordrhein-Westfalen ein.

Der Verein hat über 1000 Mitglieder. Er ist gegliedert in den Vorstand mit vier Vorstandsmitgliedern, einem Beirat mit zehn Mitgliedern, 11 Arbeitsgruppen sowie einer Geschäftsstelle mit zwei Teilzeitkräften.

Die Geschäftsstelle der NWO hat ihren Sitz in Bad Honnef.

Die NWO gibt regelmäßig die Vereinszeitschrift Charadrius heraus. Dies erfolgt über ein Redaktionsteam.

Nähere Informationen zur NWO finden Sie unter www.nw-ornithologen.de

Die NWO arbeitet eng mit dem Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) zusammen.

Im Rahmen eines bewilligten Projektes wird die NWO die bundesweite ADEBAR-Kartierung in NRW koordinieren und das Monitoring ausbauen. Hierzu werden zwei Stellen geschaffen: eine zur landesweiten Koordination des bundesweiten ADEBAR-Projektes einschließlich der Leitung des Gesamtprojektes und eine zur Koordination des Monitorings.

Landesweite Koordination der ADEBAR-Kartierung und Leitung des Gesamtprojektes

In den Jahren 2025-2029 werden bundesweit nach einer einheitlichen Methode Daten von Brutvögeln erhoben, die in einen neuen bundesweiten Brutvogelatlas fließen. Die NWO ist der Partner des DDA in NRW und koordiniert die Erfassung in NRW. Die Erfassung wird dreigliedrig koordiniert. TK/4-Verantwortliche koordinieren die tatsächliche Erfassung in MTB-Vierteln, die Regionalkoordination ist Ansprechpartner für die TK/Viertel-Verantwortlichen und die Landeskoordination ist Ansprechpartner für die Regionalkoordinatoren bzw. koordiniert die Arbeit der TK/4-Verantwortlichen dort, wo es keine Regionalkoordination gibt.

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Controlling des Gesamtprojektes. Hierzu gehören
 - Gesamtsteuerung des Projektes
 - Kontrolle und Abwicklung der Finanzen und Verwendungsnachweise im Gesamtprojekt
 - erste Anlaufstelle für den NWO-Vorstand
- Leitung des Atlasarbeiten
- Etablierung eines landesweiten Atlasgremiums mit dem wichtigsten Akteuren im koordinativen Bereich (LANUV, Dachverband Biologischer Stationen usw.)
- Organisation und Dokumentation von Treffen eines Atlasgremiums sowie Atlasta-gungen
- Etablierung eines Netzwerkes von regionalen Koordinationsstellen und deren Un-terstützung
- Durchführung koordinierender Tätigkeiten in den Regionen, in denen keine Re-gionalkoordination zustande kommt.
- Integration von externen Daten
- Organisation und Koordination von speziellen Atlaskartierungen durch Externe in Regionen mit niedriger TK/4-Vergaberate
- Recherche von Daten und deren Auswertung für TK/4, die nicht kartiert wurden
- Vertretung von NRW im bundesweiten Atlasgremium
- Anlaufstelle für Fragen aus der Öffentlichkeit

Die Stelle beinhaltet 30% einer Vollzeitstelle für die Gesamtprojektleitung und 50% einer Vollzeitstelle für die ADEABR-Koordination.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Landschaftsökologie / Geogra-
phie / Biologie oder anderer Studieneinrichtungen im Naturschutz oder eine
vergleichbare Qualifikation

- Erfahrungen im Management von Projekten
- Organisationsgeschick
- Kommunikationsstärke und Sozialkompetenz
- gute feldornithologische Kenntnisse
- EDV-Kenntnisse, insbes. Office- und GIS-Programme
- Fahrerlaubnis Klasse B (früher Klasse 3) und Bereitschaft, den privaten PKW für Dienstfahrten gegen Fahrkostenentschädigung einzusetzen

weiterhin erwünscht sind:

- Kenntnisse über die Ornithologenzene in NRW

Neben der fachlichen Qualifikation werden ausgeprägte Sozialkompetenz im Umgang mit sehr unterschiedlichen Menschengruppen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Fähigkeit zu selbstständigem, konzeptionellem Arbeiten, hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit erwartet. Berufserfahrung ist von Vorteil.

Homeoffice ist möglich. Die insgesamt 80%-Stelle kann auch geteilt werden. Die Stelle ist befristet bis Ende 2029.

Die Bezahlung erfolgt in Abhängigkeit von der Ausbildung in Anlehnung an TVL bis Entgeltgruppe 12.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 15.05.2025 im pdf-Format per E-Mail an Birgit Beckers (beckers@nw-ornithologen.de).

Landesweite Koordination des Brut- und Rastvogelmonitorings und sowie Datenverarbeitung und -analyse

Die NWO ist für viele Programm des ehrenamtlichen Monitorings Koordinatorin und Ansprechpartnerin für das ehrenamtliche Monitoring in NRW. Das Monitoring soll ausgebaut und neue Module entwickelt werden. Es dient u.a. auch der Datensammlung für den neuen bundesweiten Brutvogelatlas.

Die Koordinierungsstelle Monitoring ist erster Ansprechpartner für alle Monitoringprogramme, die die NWO federführend koordiniert. Hierzu gehören das Rastvogelmonitoring, Teile der Monitoringmodule für seltene Arten sowie das ehrenamtliche Monitoring häufiger Brutvögel. Sie unterstützt auch ehrenamtliche AG-Leiter und betreut Auftragnehmer, die einen Teil der Monitoringarbeiten übernehmen.

Ihre Aufgaben:

a) landesweite Koordination des Brut- und Rastvogelmonitorings

- Erstellen eines Konzeptes für ein einheitliches Vorgehen und identische Abläufe bei allen Monitoringmodulen
- Etablierung und Organisation eines landesweiten Monitoringgremiums mit den wichtigsten Akteuren im koordinativen Bereich (LANUV, Dachverband Biologischer Stationen usw.)
- Organisation und Dokumentation von mindestens zwei Treffen des Gremiums pro Jahr
- Abstimmung mit den Biologischen Stationen über deren ornithologischen Erhebungen.
- Aquirierung von Zählenden.
- Bereitstellung von Gebieten
- Prüfen von Daten
- Feedback an die Kartierenden und Präsentation von Ergebnissen
- Bereitstellung von Werbung und Information
- Teilnahme an Abstimmungs- und Koordinationstreffen, Fortbildungen und Tagungen
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur Schulung, Fortbildung und Werbung
- Vertretung von NRW im bundesweiten Atlasgremium
- Anlaufstelle für Fragen aus der Öffentlichkeit
- Entwicklung von neuen bundesweiten Modulen in Zusammenarbeit mit dem DDA

b) Datenverarbeitung und -analyse

- Digitalisierung von analog verfügbaren Daten

- Einpflegen älterer zum Teil analoger Daten
- Digitalisierung von Zählgebietskulissen
- Einpflegen von Flächennutzungsdaten

Die Stelle beinhaltet 70 % einer Vollzeitstelle.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Fachrichtungen Landschaftsökologie / Geographie / Biologie oder anderer Studieneinrichtungen im Naturschutz oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrungen in Koordinationsarbeiten
- Organisationsgeschick
- Kommunikationsstärke und Sozialkompetenz
- gute feldornithologische Kenntnisse
- EDV-Kenntnisse, insbes. Office- und GIS-Programme
- Fahrerlaubnis Klasse B (früher Klasse 3) und Bereitschaft, den privaten PKW für Dienstfahrten gegen Fahrkostenentschädigung einzusetzen

weiterhin erwünscht sind:

- Kenntnisse über Monitoringprogramme
- Kenntnisse über die Anforderungen für die Datenverarbeitung

Neben der fachlichen Qualifikation werden Sozialkompetenz im Umgang mit sehr unterschiedlichen Menschengruppen, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Fähigkeit zu selbstständigem, konzeptionellem Arbeiten, hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit erwartet.

Homeoffice ist möglich. Die insgesamt 70 %-Stelle kann auch geteilt werden. Die Stelle ist befristet bis Ende 2029.

Die Bezahlung erfolgt in Abhängigkeit von der Ausbildung in Anlehnung an TVL bis Entgeltgruppe 11.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum 15.05.2025 im pdf-Format per E-Mail an Birgit Beckers (beckers@nw-ornithologen.de).